



**ESG4SMEs**  
Sustainability in Action



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

## **Modul 4**

Überwachung und Berichterstattung zur  
ESG-Leistung



# INHALTSVERZEICHNIS

MODUL 3

MODUL 4

Willkommen zu Modul 4 !

Was werden Sie lernen?

Einheit 1

Einheit 2

MODUL 5

# Willkommen zu Modul 4!

Nachhaltigkeit ist heute nicht nur ein Trend, sondern ein unternehmerisches Muss. Für ländliche KMU kann das Verständnis und Management ihrer Umwelt-, Sozial- und Governance-Performance (ESG) einen echten Mehrwert schaffen: vom Aufbau des Vertrauens der Gemeinschaft über Effizienzsteigerungen und die Gewinnung von Finanzmitteln bis hin zur Erschließung neuer Märkte.

Dieses Modul soll ESG praxisnah, relevant und umsetzbar machen – auch mit begrenzten Ressourcen. In zwei Einheiten

- erfahren Sie, **wie Sie ESG-Indikatoren definieren und überwachen**, die Ihre tatsächlichen Betriebsabläufe widerspiegeln;
- entdecken Sie **Tools und Methoden zum Sammeln und Organisieren von ESG-Daten**, auch in Low-Tech-Umgebungen;
- erkunden Sie, wie Sie **einfache, glaubwürdige ESG-Berichte strukturieren**, die den Erwartungen der Stakeholder entsprechen;
- Entwickeln Sie **Kommunikationsstrategien**, um Ihre ESG-Fortschritte klar und wirkungsvoll mitzuteilen.

Egal, ob Sie neu im Bereich ESG sind oder Ihre bereits bestehenden Aktivitäten formalisieren möchten, dieses Modul hilft Ihnen dabei, **vom Bewusstsein zum Handeln überzugehen** – indem Sie ESG als Instrument sowohl zur Geschäftsverbesserung als auch zur nachhaltigen Entwicklung nutzen.

# Was werden Sie lernen?

Jede Einheit baut auf der vorherigen auf – am Ende sind Sie in der Lage, die ESG-Planung in realen Anwendungskontexten eigenständig zu gestalten.

Am Ende dieses Moduls sind Sie in der Lage:

**LO1:** Die ESG-Leistung anhand relevanter Indikatoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance zu definieren und zu überwachen.

**LO2:** ESG-Berichtsrahmen (z. B. GRI, CSRD) anzuwenden, um Transparenz und Compliance sicherzustellen.

**LO3:** ESG-Daten zu analysieren, um Fortschritte zu bewerten und kontinuierliche Verbesserungen zu unterstützen.

**LO4:** ESG-Ergebnisse effektiv an Stakeholder zu kommunizieren und eine Kultur der Rechenschaftspflicht zu fördern.

## Einheit 1

### ESG-Leistung Indikatoren und Datenerfassung

ESG-Leistungskennzahlen (KPIs)  
ESG-Datenquellen und Erhebungsmethoden

## Einheit 2

### ESG-Berichterstattung und Kommunikation

ESG-Berichtsrahmen und -strukturen  
ESG-Kommunikation und Transparenz



**ESG4 SMEs**  
Sustainability in Action



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Einheit 1

# **ESG-LEISTUNG INDIKATOREN UND DATENERHEBUNG**



# Lernziele

Am Ende der Einheit wird von Ihnen erwartet:

- Wichtige ESG-Leistungsindikatoren zu identifizieren und zu definieren, die für ländliche KMU relevant sind.
- Methoden und Tools zum Sammeln präziser ESG-Daten zu verstehen.
- Häufige Herausforderungen bei der ESG-Datenerfassung zu erkennen und geeignete Strategien zu ihrer Bewältigung zu kennen.

Diese Einheit arbeitet an den folgenden ESG-Kompetenzen:

1.E.3: Folgenabschätzung verstehen und durchführen  
1.G.3: Planung und Managementfähigkeiten

3.E. 1 : Wissen von Nachhaltigkeit KPIs

4.G.1: Umgang mit Mehrdeutigkeit, Unsicherheit und Risiken  
4. G.2: Fähigkeit Feedback, Kommentare und Bewertungen zu geben



# Was werden wir in dieser Einheit besprechen?

ESG-Leistungskennzahlen (KPIs) .....	<u>09</u>
ESG-Datenquellen und Erfassungsmethoden.....	<u>24</u>



# EINHEIT 1: Was wird behandelt?



- In Einheit 1 befassen wir uns damit, wie **ESG-Leistungsindikatoren** in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung definiert werden.
- Sie lernen, relevante KPIs für ländliche KMU **auszuwählen, interne und externe Datenquellen zu identifizieren und praxisnahe Methoden zur Datenerfassung anzuwenden.**
- Zudem behandeln wir typische Herausforderungen und zeigen, wie Sie ein **einfaches, aber wirkungsvolles Datensystem entwickeln**, das den täglichen Betrieb optimal unterstützt.



LEKTION 1

# ESG-SCHLÜSSEL LEISTUNG INDIKATOREN (KPIS)

# ESG-Kurzüberblick

Schauen Sie sich das [Video](#)  
an



**Zusätzliche  
Ressource:** Video-  
Supportmaterial

## Video-Zusammenfassung:



- Dieses Video bietet eine leicht verständliche Einführung in **ESG (Environmental, Social and Governance)** und erklärt, was die einzelnen Säulen beinhalten und warum sie wichtig sind.
- Es zeigt auf, wie Unternehmen ESG-Prinzipien in ihre Geschäftstätigkeit integrieren können, und hebt dabei den geschäftlichen Nutzen, die Risikominderung und die positiven Auswirkungen auf die Gesellschaft hervor.
- Das Video richtet sich an Einsteiger, vereinfacht wichtige Konzepte und veranschaulicht, wie ESG-Rahmenwerke eine nachhaltige und ethische Entscheidungsfindung unterstützen.



# ESG-Schlüssel Leistung Indikatoren (KPIs)

## Was sind ESG-KPIs ?

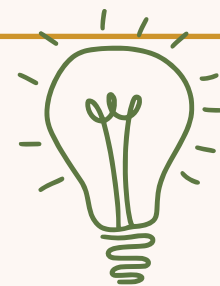
ESG-KPIs sind Kennzahlen zur Leistungsbewertung in den Bereichen **Umwelt**, **Soziales** und **Unternehmensführung**. Sie helfen KMU, ihre Nachhaltigkeitsbemühungen zu verfolgen und ihre Geschäftstätigkeit an ESG-Standards auszurichten.



### Aus der Praxis:

Ein kleines Produktionsunternehmen misst z. B. seine CO<sub>2</sub>-Emissionen pro Produkt, die Mitarbeiterfluktuationsrate und die Häufigkeit von externen Audits.

Diese KPIs unterstützen beim Benchmarking, helfen Kosten zu senken und stärken das Vertrauen der Kunden.



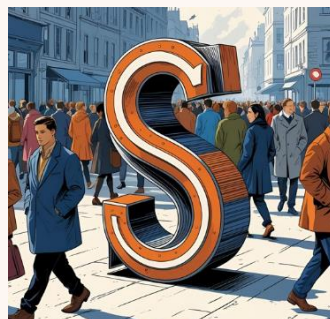
# ESG-Schlüssel Leistung Indikatoren (KPIs)

Die folgenden ESG-KPIs sind auf ländliche KMU zugeschnitten und dienen als Orientierung, um die passenden Indikatoren für Ihr Nachhaltigkeits-Tracking und Reporting auszuwählen:

**E (Umwelt):** Schwerpunkt auf Energie, Wasser, Emissionen, Abfall, Bodengesundheit und lokaler Ressourcennutzung.

**S (Soziales):** Schwerpunkt auf Mitarbeitern, Inklusion, Zufriedenheit und gesellschaftlichem Engagement.

**G (Governance):** Transparenz, Mitarbeiterbeteiligung, ethische Richtlinien und Einhaltung gesetzlicher Vorschriften.



Sehen wir uns nun jede ESG-Säule anhand praktischer KPI-Beispiele genauer an.



# ESG-Schlüssel Leistung Indikatoren (KPIs)

## Umwelt

Umwelt-KPI	Beispiel / Messung Einheit
Energieverbrauch	kWh pro Produkteinheit oder pro erbrachter Dienstleistung
Wasserverbrauch	Liter Wasser pro kg Produkt oder pro Besucher
Anteil erneuerbarer Energien	% des gesamten Energieverbrauchs aus Solarenergie, Biomasse, Wind usw.
Treibhausgasemissionen	kg CO <sub>2</sub> pro Tonne Produkt oder pro Aktivität (z. B. Transport, Verarbeitung)
Abfallerzeugung und Recycling	Gesamtabfall in kg / % des recycelten oder kompostierten Abfalls
Verwendung lokaler und nachhaltiger Rohstoffe	% der Rohstoffe werden lokal oder mit minimaler Umweltbelastung bezogen
Bodengesundheit und Landnutzung	Gehalt an organischer Substanz im Boden, Vorhandensein von Erosionsschutz oder Fruchtfolge
Schutz der biologischen Vielfalt und der Ökosysteme	Anzahl biodiversitätsfreundlicher Praktiken (z. B. Bestäubergebiete, Pufferzonen)

# ESG-Schlüssel Leistung Indikatoren (KPIs)

## Soziales

Soziale KPI	Beispiel / Maßeinheit
Lokale Beschäftigungsquote (%)	% der Mitarbeiter kommen aus der örtlichen Gemeinde oder Gemeinschaft
Mitarbeiter Zufriedenheit Index	Durchschnittsnote aus internen Umfragen (z. B. Skala von 1 bis 5)
Gesundheit und Sicherheitsvorfälle	Anzahl der gemeldeten Arbeitsunfälle pro Jahr
Schulungstunden pro Mitarbeiter und Jahr	Jährliche Stundenzahl mit Schwerpunkt auf Sicherheit, Qualität oder Nachhaltigkeit
Einbeziehung gefährdeter Gruppen (%)	Anteil der Beschäftigten aus Langzeitarbeitslosen, Menschen mit Behinderungen oder Minderheitengruppen
Geschlechterverhältnis in der Belegschaft (%)	% Frauen und Männer an allen Beschäftigten
Aktionen zum gesellschaftlichen Engagement pro Jahr	Schulbesuche, Teilnahme an lokalen Messen, Veranstaltungen für die lokale Bevölkerung
Kundenzufriedenheitsbewertung	Feedback zur Servicequalität, zum Besuchererlebnis oder zur Produktzufriedenheit

# ESG-Schlüssel Leistung Indikatoren (KPIs)

## Governance

Governance-KPI	Beispiel / Maßeinheit
Vorhandensein eines Ethik- oder Nachhaltigkeitskodex (Ja/Nein)	Internes Dokument, das Werte, Nachhaltigkeitsprinzipien und Verhaltensstandards darlegt
Transparente Finanzberichterstattung	Regelmäßige Finanzberichterstattung oder öffentlich zugängliche Zusammenfassungen der wichtigsten Kennzahlen
Frauenanteil im Management (%)	% der Frauen in Führungs- oder Managementpositionen
Regelmäßigkeit der bestandenen Audits oder Kontrollen (%)	% der jährlich erfolgreich abgeschlossenen internen oder externen Audits
Gibt es eine Antikorruptions- oder Fair-Trade-Richtlinie (Ja/Nein)	Dokumentiertes Engagement für ethische Geschäftspraktiken und fairen Handel
Beteiligung der Arbeitnehmer an Entscheidungsprozessen (%)	% der Mitarbeiter, die an der Jahresplanung oder strukturierten Feedbackprozessen beteiligt sind
Datenschutz- und digitale Sicherheitsrichtlinie (Ja/Nein)	Maßnahmen zum Schutz von Kundendaten und zur Gewährleistung sicherer Online-Transaktionen
Rückverfolgbarkeitssystem in der Lieferkette	Möglichkeit zur Rückverfolgung von Inputs und Produkten durch die Lieferkette (insbesondere im Lebensmittel-/ Agrarsektor )

# ESG-Schlüssel Leistung Indikatoren (KPIs)

Lesen Sie jeden der folgenden KPIs und ordnen Sie ihn dem entsprechenden Bereich zu: Umwelt (E), Soziales (S) oder Unternehmensführung (G).

## 1. Lokale Anstellung Rate (%):

% von Mitarbeiter aus der Gemeinde oder Region  
\_\_\_ (E / S / G)

## 2. CO<sub>2</sub> - Emissionen pro Produkt oder Prozess:

kg CO<sub>2</sub> / Produkt / Feld / Tiereinheit  
\_\_\_ (E / S / G)

## 3. Kundenzufriedenheit Bewertung:

Feedback zu Produkten & Dienstleistungen  
\_\_\_ (E / S / G)

## 4. Existenz eines Ethik- oder Nachhaltigkeitskodex (Ja /Nein):

signiert und angewandt intern  
\_\_\_ (E / S / G)

## 5. Wasserverbrauch pro Leistungseinheit:

Liter pro kg produzierten Einheiten  
\_\_\_ (E / S / G)

## 6. Schulungsstunden pro Mitarbeiter und Jahr:

insbesondere zur Sicherheit, Qualität oder Nachhaltigkeit  
\_\_\_ (E / S / G)

## 7. Vorhandensein einer Datenschutz- und IT-Sicherheitsrichtlinie (Ja /Nein):

insbesondere für Online-Verkäufe, Buchungen, E-Zahlungen  
\_\_\_ (E/S/G)

## 8. Einsatzmenge von Pestiziden und Düngemitteln (kg/ha):

insbesondere relevant für nachhaltige Landwirtschaft  
\_\_\_ (E / S / G)

## 9. Weibliche Beteiligung an der Geschäftsführung (%):

\_\_\_ (E / S / G)

## 10. Abfall Recycling Rate (%):

% von Verpackung oder Abfall richtig recycelt  
\_\_\_ (E / S / G)

**Kurzes Quiz: Welche ESG-Säule ist die richtige?**

# ESG-Schlüssel Leistung Indikatoren (KPIs)

Lesen Sie jeden der folgenden KPIs und ordnen Sie ihn dem entsprechenden Bereich zu: Umwelt (E), Soziales (S) oder Unternehmensführung (G).

## 1. Lokale Anstellung Rate (%):

% von Mitarbeiter aus der Gemeinde oder Region

S (E / S / G)

## 2. CO<sub>2</sub> - Emissionen pro Produkt oder Prozess:

kg CO<sub>2</sub> / Produkt, Feld, Tiereinheit

E (E / S / G)

## 3. Kundenzufriedenheit Bewertung:

Feedback zu Produkten & Dienstleistungen

S (E / S / G)

## 4. Existenz eines Ethik- oder Nachhaltigkeitskodex (Ja /Nein):

signiert und angewandt intern

G (E / S / G)

## 5. Wasserverbrauch pro Leistungseinheit:

Liter pro kg produzierten Einheiten

E (E / S / G)

## 6. Schulungsstunden pro Mitarbeiter und Jahr:

insbesondere zur Sicherheit, Qualität oder Nachhaltigkeit

S (E / S / G)

## 7. Vorhandensein einer Datenschutz- und IT-Sicherheitsrichtlinie (Ja /Nein):

insbesondere für Online-Verkäufe, Buchungen, E-Zahlungen

G (E/S/G)

## 8. Einsatzmenge von Pestiziden und Düngemitteln (kg/ha):

insbesondere relevant für nachhaltige Landwirtschaft

E (E / S / G)

## 9. Weibliche Beteiligung an der Geschäftsführung (%):

G (E / S / G)

## 10. Abfall Recycling Rate (%):

% von Verpackung oder Abfall richtig recycelt

E (E / S / G)

Lesen Sie die richtige Antwort!

**Kurzes Quiz: Welche ESG-Säule ist die richtige?**

# ESG-Schlüssel Leistung Indikatoren (KPIs)

## Warum sind KPIs für ländliche KMU wichtig?

KPIs liefern ländlichen KMU umsetzbare Erkenntnisse, die betriebliche Verbesserungen und langfristige Nachhaltigkeit fördern. Sie unterstützen Entscheidungen zu Ressourcennutzung, Mitarbeiterwohlbefinden und Governance-Praktiken.

## Eigenschaften wirksamer KPIs


Effektive KPIs sind **SMART**: **spezifisch, messbar, erreichbar, relevant und zeitgebunden**. Solche Indikatoren schaffen Klarheit und fördern Verantwortlichkeit bei der ESG-Überwachung.

## Anpassung der KPIs an KMU-Praktiken

ESG-KPIs sollten eng mit den praktischen Aktivitäten von KMU verknüpft sein – etwa mit der Erfassung des Energieverbrauchs in der Produktion oder der Förderung von Diversität in der Personalpolitik. So wird Relevanz und Umsetzbarkeit sichergestellt.

# ESG-Schlüssel Leistung Indikatoren (KPIs)

## Eigenschaften von wirksam KPIs:

- 
**SMART-Kriterien:**
  - Spezifisch
  - Messbar
  - Attraktiv/erreichbar
  - Relevant
  - Terminiert (zeitgebunden)



Wählen Sie einen bestehenden oder geplanten KPI Ihres Unternehmens aus. Prüfen Sie, ob er die SMART-Kriterien erfüllt, und formulieren Sie ihn gegebenenfalls um.

# ESG-Schlüssel Leistung Indikatoren (KPIs)

1. Wofür steht das Akronym SMART im Zusammenhang mit KPIs?

Wählen Sie die richtige Antwort:

- a) Spezifisch, Verwaltbar, Genau, Zuverlässig, Termingebunden
- b) Spezifisch, Messbar, Erreichbar, Relevant, Termingebunden
- c) Einfach, Motivierend, Aktiv, Rational, Transparent



2. Warum sind KPIs für ländliche KMU wichtig?

Wählen Sie die richtige Antwort:

- a) Weil sie für alle Unternehmen gesetzlich vorgeschrieben sind.
- b) Weil sie Erkenntnisse liefern, die Verbesserungen und langfristige Nachhaltigkeit unterstützen.
- c) Weil sie den Umsatz sofort und ohne Änderungen steigern.



3. Was gewährleisten effektive SMART-KPIs?

Wählen Sie die richtige Antwort:

- a) Mehr Mitarbeiter werden eingestellt
- b) Klarheit und Verantwortlichkeit bei der ESG-Überwachung
- c) Niedrigere Rohstoffkosten



## Kurzes Quiz: SMART-Methode & KPIs für ESG

# ESG-Schlüssel Leistung Indikatoren (KPIs)

1. Wofür steht das Akronym SMART im Zusammenhang mit KPIs?

Wählen Sie die richtige Antwort:

- a) Spezifisch, Verwaltbar, Genau, Zuverlässig, Termingebunden
- b) **Spezifisch, Messbar, Erreichbar, Relevant, Termingebunden**
- c) Einfach, Motivierend, Aktiv, Rational, Transparent

b



2. Warum sind KPIs für ländliche KMU wichtig?

Wählen Sie die richtige Antwort:

- a) Weil sie für alle Unternehmen gesetzlich vorgeschrieben sind.
- b) **Weil sie Erkenntnisse liefern, die Verbesserungen und langfristige Nachhaltigkeit unterstützen.**
- c) Weil sie den Umsatz sofort und ohne Änderungen steigern.

b



3. Was gewährleisten effektive SMART-KPIs?

Wählen Sie die richtige Antwort:

- a) Mehr Mitarbeiter werden eingestellt
- b) **Klarheit und Verantwortlichkeit bei der ESG-Überwachung**
- c) Niedrigere Rohstoffkosten

b



Lesen Sie die richtige Antwort!

## Kurzes Quiz: SMART-Methode & KPIs für ESG

## ZelOlje

### Praktisches Beispiel – ESG-KPIs

*Prekmurje, Slowenien*

**ESG-Ziel: Die Umweltleistung mithilfe einfacher, messbarer Indikatoren verfolgen und verbessern.**

#### Vom Ziel zur Umsetzung:

- ESG-KPIs definiert, angepasst an den Betrieb: *kWh/Liter, m<sup>3</sup> Wasser/Liter, kg Abfall/Monat*
- Monatliche Excel-Verfolgung durch den Produktionsleiter eingeführt
- Wassereffizienzen bei der Reinigung identifiziert → Verbrauch um 18 % gesenkt
- Klare Rollen und Routinen für den ESG-Datenfluss etabliert

#### Wurde das Ziel verfolgt?

Ja – die KPIs werden vierteljährlich besprochen, um Prioritäten bei Beschaffung, Wartung und Schulung festzulegen.

#### Wurde der Fortschritt überprüft?

Ja – die Ergebnisse werden anhand von Trendanalysen überprüft und zur Entscheidungsfindung genutzt.

#### Wer war verantwortlich?

Der Produktionsleiter leitete die Umsetzung, der Vorstand der Genossenschaft sorgte für Genehmigung und Kontinuität.

LEKTION 2

# ESG-DATENQUELLEN UND SAMMLUNGSMETHODEN

# ESG-Datenquellen und Sammlungsmethoden

## Interne vs. externe Datenquellen

Für kleine und mittlere Unternehmen, insbesondere im ländlichen Raum, ist die Erhebung von ESG-Daten unerlässlich, um Nachhaltigkeitsbemühungen zu verfolgen, die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften sicherzustellen und das Vertrauen der Stakeholder zu stärken. Diese Datenquellen lassen sich in zwei Kategorien einteilen: **interne** und **externe**. Beide sind für ein vollständiges und glaubwürdiges ESG-Berichtssystem unerlässlich.

## Interne Datenquellen

*im Unternehmen generierte Daten – direkt, operativ, in Echtzeit.*

*Beispiele:*

### Personalakten

→ Mitarbeiterzahl, Fluktuationsrate, Schulungsstunden, Sicherheitsvorfälle

### Betriebsdaten

→ Energie- und Wasserverbrauch, Abfallaufkommen, Produktionseffizienz

### Governance-Dokumentation

→ interne Audits, Ethikkodizes, Compliance-Aufzeichnungen

### Kundenfeedback

→ Zufriedenheitsumfragen, Beschwerdeprotokolle

### Betriebslogbücher/Managementsysteme

→ Pestizidanwendung, Bewässerungsverfolgung, Maschinenwartung



#### Warum das wichtig ist:

Diese Daten sind leicht zugänglich, kostengünstig und tragen zur Verbesserung der internen Leistung bei.

# ESG-Datenquellen und Sammlungsmethoden

## Externe Datenquellen

Externe Daten stammen von außerhalb des Betriebes und bieten einen breiteren Kontext, Vergleichbarkeit und Validierung.

### Beispiele:

#### Audits / Zertifizierungen

→ nachhaltige Beschaffung, Arbeitsnormen, Umweltstandards

#### Nationale oder regionale Statistiken

→ Beschäftigtenzahlen, Energiemix, Emissionen

#### NGO oder wissenschaftliche Berichte

→ Biodiversität-Indikatoren, Studien zu sozialen Auswirkungen, Forschung zur ländlichen Entwicklung

#### Öffentliche Behördendaten

→ z. B. Eurostat

#### Sektorale Benchmarks und EU-Indikatoren

→ SDG-Ausrichtung, EU-Taxonomie



#### Warum das wichtig ist:

Externe Daten unterstützen Transparenz, stärken das Vertrauen und gewährleisten regulatorische Ausrichtung.



*Aufgabe: Nennen Sie eine interne und eine externe Quelle für ESG-Daten in ländlichen KMU.*

# ESG-Datenquellen und Sammlungsmethoden

**1. Welches der folgenden Beispiele ist eine *interne* Datenquelle in einem ländlichen KMU?**

- a) Auditberichte von Lieferanten
- b) Personalakten (Anzahl der Mitarbeiter, Umsatz, Sicherheitsvorfälle)
- c) Nationale Arbeitskräftestatistiken



**2. Welches der folgenden Beispiele ist eine *externe* Datenquelle?**

- a) Vom KMU selbst durchgeführte Kundenzufriedenheitsumfragen
- b) Wartungsprotokolle für landwirtschaftliche Maschinen
- c) Berichte von NGOs oder Hochschulen zur Biodiversität



**Kurzes Quiz:  
ESG-  
Datenquellen!**

**3. Warum ist es wichtig, *interne Daten* für die ESG-Berichterstattung zu verwenden ?**

- a) Sie sind kostengünstig, leicht verfügbar und tragen zur Verbesserung der internen Leistung bei.
- b) Sie garantieren automatisch die Einhaltung aller EU-Gesetze.
- c) Sie machen externe Audits überflüssig.



**4. Warum ist es wichtig, *externe Daten* zu verwenden ?**

- a) Es trägt zum Aufbau von Glaubwürdigkeit bei, sorgt für Transparenz und entspricht den Vorschriften.
- b) Es reduziert die Datenmenge, die ein Unternehmen sammeln muss.
- c) Es kommt nur großen Unternehmen zugute, nicht kleinen und mittleren Unternehmen.

# ESG-Datenquellen und Sammlungsmethoden

1. Welches der folgenden Beispiele ist eine *interne* Datenquelle in einem ländlichen KMU?

- a) Auditberichte von Lieferanten
- b) Personalakten (Anzahl der Mitarbeiter, Umsatz, Sicherheitsvorfälle)**
- c) Nationale Arbeitskräftestatistiken



2. Welches der folgenden Beispiele ist eine *externe* Datenquelle?

- a) Vom KMU selbst durchgeführte Kundenzufriedenheitsumfragen
- b) Wartungsprotokolle für landwirtschaftliche Maschinen
- c) Berichte von NGOs oder Hochschulen zur Biodiversität**



3. Warum ist es wichtig, *interne Daten* für die ESG-Berichterstattung zu verwenden ?

- a) Sie sind kostengünstig, leicht verfügbar und tragen zur Verbesserung der internen Leistung bei.**
- b) Sie garantieren automatisch die Einhaltung aller EU-Gesetze.
- c) Sie machen externe Audits überflüssig.



4. Warum ist es wichtig, *externe Daten* zu verwenden ?

- a) Es trägt zum Aufbau von Glaubwürdigkeit bei, sorgt für Transparenz und entspricht den Vorschriften.**
- b) Es reduziert die Datenmenge, die ein Unternehmen sammeln muss.
- c) Es kommt nur großen Unternehmen zugute, nicht kleinen und mittleren Unternehmen.



**Auflösung**

**Kurzes Quiz:  
ESG-  
Datenquellen**

# ESG-Datenquellen und Sammlungsmethoden



## Erfassungsmethoden

Für kleine und mittlere Unternehmen im ländlichen Raum ist die Datenerfassung eine Grundlage für den Aufbau effektiver Überwachungs- und Berichtssysteme für Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG).

- Aufgrund von Budget- und Kapazitätsbeschränkungen greifen ländliche KMU oft auf kostengünstige und benutzerfreundliche Tools wie Excel-Tabellen, Open-Source-Plattformen, kostenlose Umfragetools (z. B. Google Forms) oder standardisierte Papiervorlagen zurück.
- In einigen Fällen ermöglichen Partnerschaften mit lokalen Genossenschaften, Handelskammern oder Entwicklungsagenturen den Zugang zu gemeinsamen Tools oder bieten grundlegende Schulungen zur Datenerhebung an. Der Schlüssel liegt in der Auswahl **praxistauglicher Methoden, die zuverlässige, umsetzbare Daten generieren.**



# ESG-Datenquellen und Sammlungsmethoden



## Erfassungsmethoden

### Organisatorische Voraussetzungen für effektive ESG-Datenerfassung

Die Erhebung von ESG-Daten ist keine reine technische Aufgabe, sondern Teil der Organisation. Damit die Daten verlässlich und nützlich sind, braucht es klare Abläufe und Zuständigkeiten im Unternehmen:

- **Klare Aufgaben und Verantwortlichkeiten:** Wer ist für welche Kennzahlen zuständig? Woher kommen die Daten? Wie oft werden sie aktualisiert?
- **Zielgerichtete Datennutzung:** ESG-Daten sollen nicht nur für Berichte gesammelt werden. Sie sollen helfen, bessere Entscheidungen zu treffen – zum Beispiel bei Investitionen in Energieeinsparungen, Schulungen oder nachhaltige Beschaffung.
- **Einbindung der Mitarbeitenden:** Schon einfache Daten – etwa zu Wasserverbrauch oder Abfall – entstehen im Alltag. Mitarbeitende spielen dabei eine wichtige Rolle und sollten wissen, warum diese Informationen wichtig sind.
- **Anbindung an bestehende Abläufe:** Nutzen Sie vorhandene Prozesse und Systeme, zum Beispiel Personalakten oder Produktionsprotokolle. So vermeiden Sie zusätzlichen Aufwand und stellen sicher, dass Daten regelmäßig erfasst werden.

**Reflexionsfrage:** Ist die ESG-Datenerfassung bereits Teil unseres normalen Betriebs – oder passiert sie nur, wenn ein Bericht gefordert wird?

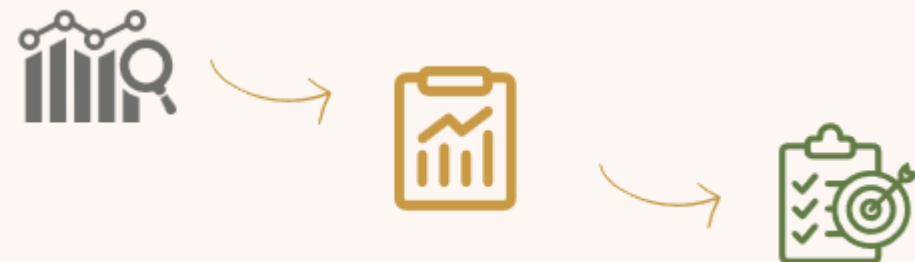
# ESG-Datenquellen und Sammlungsmethoden

## Herausforderungen bei der Datenqualität

Eine der größten Herausforderungen für ländliche KMU besteht darin, die **Qualität, Konsistenz und Nutzbarkeit** der gesammelten Daten sicherzustellen. Zu den häufigsten Problemen zählen:

- **Inkonsistente Berichtsformate**, bei denen verschiedene Abteilungen oder Mitarbeiter unterschiedliche Einheiten, Strukturen oder Terminologien verwenden.
- **Fehlende Werte**, oft aufgrund von Zeitmangel, unklaren KPI-Definitionen oder unzureichender Anleitung.
- **Eingeschränkter Einsatz digitaler Tools**, was zu einer manuellen Dateneingabe führt, die die Fehlerquote erhöht und das Analysepotenzial einschränkt.

Eine schlechte Datenqualität beeinträchtigt die **Zuverlässigkeit der KPIs**, erschwert Jahresvergleiche und schwächt Entscheidungsprozesse. Darüber hinaus können unvollständige oder schlecht dokumentierte Daten die Prüfbarkeit oder die Beantragung von Zuschüssen und nachhaltigkeitsbezogenen Fördermitteln beeinträchtigen.



# ESG-Datenquellen und Sammlungsmethoden

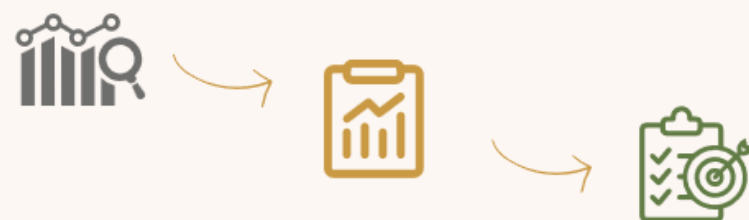
## Herausforderungen bei der Datenqualität

### Geschäftsrisiken durch schlechte ESG-Datenqualität

ESG-Daten von geringer Qualität können schwerwiegende Auswirkungen auf die Leistung und Glaubwürdigkeit eines KMU haben:

- **Operative Risiken:** Ungenaue Daten führen zu Fehlentscheidungen – beispielsweise fehlgeleiteten Investitionen oder ineffektiven Nachhaltigkeitsmaßnahmen.
- **Finanzierungs- und Compliance-Risiken:** Unvollständige oder inkonsistente Unterlagen können dazu führen, dass das Unternehmen von Zuschüssen, Subventionen oder Zertifizierungen im Zusammenhang mit der ESG-Leistung ausgeschlossen wird.
- **Fragmentierte Datenquellen:** Mehrere Tabellenkalkulationen, handschriftliche Notizen oder unstrukturierte Berichte verringern die Transparenz und erhöhen das Fehlerpotenzial.
- **Reputationsrisiken:** ESG-Behauptungen, die nicht durch überprüfbare Daten untermauert sind, können das Vertrauen untergraben und zum Eindruck von Greenwashing führen.

**Tipp:** Standardisieren Sie Datenformate, klären Sie Verantwortlichkeiten, implementieren Sie interne Kontrollen und priorisieren Sie Konsistenz statt Komplexität. Selbst die einfachsten Systeme können glaubwürdig sein – wenn sie auf einer soliden Datengrundlage basieren.



# ESG-Datenquellen und Sammlungsmethoden




## Gute Praktiken bei der Datenerfassung

Damit ESG-Daten verlässlich und sinnvoll nutzbar sind, sollten KMU klare und einheitliche Verfahren zur Erfassung und Verwaltung einführen. Zu den bewährten Vorgehensweisen gehören:

- **Einheitliche Formate und Maßeinheiten:** Standardisierte Angaben sorgen dafür, dass Daten im Zeitverlauf vergleichbar bleiben und Auswertungen einfacher werden.
- **Schulung der Mitarbeitenden:** Wer den Zweck und die Methode der Datenerfassung kennt, versteht besser, wie die Informationen zur Leistungsfähigkeit und zur Einhaltung von ESG-Vorgaben beitragen.
- **Vorlagen und Eingabeformulare nutzen:** Standardisierte Formulare helfen, Fehler zu vermeiden und stellen sicher, dass alle wichtigen Angaben vollständig erfasst werden.
- **Klare Zuständigkeiten und Fristen:** Wenn Verantwortlichkeiten festgelegt und interne Abgabetermine definiert sind, verbessert das die Verlässlichkeit und Regelmäßigkeit der Datenerfassung.

Diese Vorgehensweisen unterstützen ländliche KMU dabei, ein transparentes und glaubwürdiges Berichtssystem aufzubauen – und damit interne Verbesserungen, das Vertrauen von Partnern und Kunden sowie die Einhaltung der ESG-Standards zu fördern.



# ESG-Datenquellen und Sammlungsmethoden

## Aufbau eines nachhaltigen ESG-Datensystems in KMU

Bei der Einführung von ESG-Praktiken geht es nicht um Perfektion, sondern um eine funktionale Struktur, die mit dem Unternehmen wächst.

Für ländliche KMU sollte ein praxisnahes System Folgendes enthalten (Beispiel):

- **Grundlegender ESG-Indikatorensatz (5-8 KPIs):** Fokus auf Kennzahlen, die strategisch wichtig und mit den vorhandenen Ressourcen realistisch messbar sind.
- **ESG-Verantwortungsmatrix:** Eine einfache Übersicht, die festhält, wer welche KPIs wie oft, mit welchen Tools und an welchem Ort erfasst.
- **Jährliche KPI-Überprüfung:** Regelmäßige Bewertung der Relevanz der Indikatoren, möglicher Verbesserungen der Methoden und zusätzlicher Datenbedarfe.
- **Routinemäßige Integration:** ESG-Kennzahlen sollten in bestehende Abläufe wie Monatsberichte, Management-Reviews oder operative Check-ins eingebunden werden.

***Kultur der kontinuierlichen Verbesserung:** Ein ESG-Datensystem muss nicht perfekt sein, sondern sich stetig weiterentwickeln. Kleine, regelmäßige Schritte schaffen langfristig Glaubwürdigkeit und Stabilität.*

# ESG-Datenquellen und Sammlungsmethoden

## **TIPP** zur Umsetzung: ESG-Datenerhebung in ländlichen KMU

### 1. Definieren Sie einen Satz zentraler ESG-Indikatoren

→ Konzentrieren Sie sich auf 5-8 Schlüsselindikatoren, die realistisch, messbar und im Laufe der Zeit stabil sind.

### 2. Verknüpfen Sie Daten mit der Entscheidungsfindung

→ Nutzen Sie die gesammelten Daten, um Verbesserungen, Investitionen und die Einbindung von Stakeholdern zu steuern – nicht nur für die Berichterstattung.

### 3. Konsistenz und Verantwortung sicherstellen

→ Weisen Sie klare Rollen zu, legen Sie die Häufigkeit der Datenerfassung fest (z. B. vierteljährlich, jährlich) und sorgen Sie für eine sichere Datenverarbeitung.

### **Warum das wichtig ist:**

*Die Erfassung von ESG-Daten dient nicht nur der Einhaltung von Vorschriften, sondern ist ein wertvolles Instrument für besseres Management, transparente Kommunikation und langfristige erfolgreiche Entwicklung.*

## ZelOlje

### Praktisches Beispiel – ESG-Datenquellen und Erfassungsmethoden

*Prekmurje, Slowenien*

ZelOlje verfügte zunächst über keine strukturierten ESG-Daten. Der Produktionsleiter führte als **ESG-Analyst** eine monatliche Erfassung über interne Zähler und Excel-Vorlagen ein, wodurch der Wasser- und Energieverbrauch pro Liter Öl messbar wurde.

Als **ESG-Optimierer** schulte er die Mitarbeitenden, integrierte die Dateneingabe in den Arbeitsalltag und erhöhte die Prozesstransparenz. Ein konkretes Ergebnis: eine Reduzierung des Wasserverbrauchs um 18 %.

Der **ESG-Leiter** (Präsident der Genossenschaft) prüfte die vierteljährlichen Auswertungen und nutzte sie, um Instandhaltungsmaßnahmen zu priorisieren und die interne Planung zu steuern. Das System stärkte die Entscheidungsfindung, erhöhte die Effizienz und förderte das Engagement der Mitarbeitenden.



# ZUSAMMENFASSUNG – ESG-Leistungsindikatoren und Datenerfassung

- In dieser Einheit wurde erklärt, was ESG-Indikatoren sind und wie sie in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung definiert werden. Der Schwerpunkt lag dabei auf Beispielen, die für ländliche KMU relevant sind.
- Es wurden sowohl interne als auch externe Datenquellen vorgestellt und praktische Methoden zur Datenerfassung präsentiert. Die Teilnehmer lernten die organisatorischen Anforderungen für eine konsistente Datenverfolgung und die üblichen Herausforderungen wie inkonsistente Formate, fehlende Werte und begrenzte digitale Tools kennen.
- Ein Praxisbeispiel des Unternehmens ZelOlje zeigte, wie ESG-Indikatoren Schritt für Schritt eingeführt und Prozesse dadurch verbessert werden können. Die gewonnenen Daten unterstützen das Unternehmen dabei, bessere Entscheidungen zu treffen.

## WAS KOMMT ALS NÄCHSTES? → EINHEIT 2



- In Einheit 2 lernen Sie wichtige ESG-Berichtsrahmenwerke wie **GRI, CSRD und SASB** kennen und erfahren, wie Sie einfache, **nützliche ESG-Berichte erstellen**.
- Außerdem erfahren Sie, wie Sie Ihre **ESG-Maßnahmen so kommunizieren können**, dass Vertrauen aufgebaut wird und eine Verbindung zu Ihren Stakeholdern entsteht.





**ESG4 SMEs**  
Sustainability in Action



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Einheit 2

# **ESG-BERICHTERSTATTUNG UND -KOMMUNIKATION**



# Lernziele

Am Ende der Einheit werden Sie in der Lage:

- ESG-Reporting-Rahmenbedingungen anzuwenden, um Transparenz und Compliance sicherzustellen.
- Klare und zielgruppenorientierte ESG-Kommunikationsstrategien zu entwickeln.



Diese Einheit arbeitet an den folgenden ESG-Kompetenzen:

1. E.3: Folgenabschätzung verstehen und durchführen
- 1.S.4: Inklusion und Diversität verstehen und fördern
3. G.1 : Mobilisierungsfähigkeit von Ressourcen
4. S.2 : Arbeitsfähigkeit mit anderen
- 4.S.5: Wertschätzung und Förderung von Kultur, Werten und Traditionen
- 4.S.6: Verstehen von Auswirkungen auf die Gemeinschaft
- 4.G.2: Fähigkeit Feedback, Kommentare und Bewertungen zu geben



# Was werden wir in dieser Einheit besprechen?

Rahmen und Strukturen der ESG-Berichterstattung .....	<u>42</u>
ESG-Kommunikation und Transparenz .....	<u>57</u>



LEKTION 1

# ESG-Berichterstattung: Rahmenbedingungen und Strukturen

# ESG-Berichterstattung: Rahmenbedingungen und Strukturen



ESG-Reporting für kleine Unternehmen: Einfache Schritte für den Einstieg und Erfolg

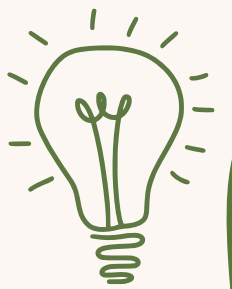
[LINK: https://www.youtube.com/watch?v=9NdAIUG4QOA](https://www.youtube.com/watch?v=9NdAIUG4QOA)

**Zusätzliche Ressource:** Video - Supportmaterial

# Video-Zusammenfassung



- Das Video zeigt, dass auch kleine Unternehmen erfolgreich mit der ESG-Berichterstattung starten können.
- Es erläutert erste Schritte – etwa das Sammeln grundlegender Daten und die Nutzung leicht zugänglicher Kennzahlen –, um den Einstieg überschaubar und praxisnah zu gestalten.
- Ziel ist es, kleineren Unternehmen zu zeigen, wie sie ESG-Praktiken integrieren können, ohne komplexe Systeme oder große Teams zu benötigen.



# ESG-Berichterstattung: Rahmenbedingungen & Strukturen

## Übersicht der Berichtsrahmen zur Nachhaltigkeit

Zu verstehen, *wie* Nachhaltigkeits- und ESG-Aktivitäten berichtet und kommuniziert werden, ist entscheidend – für Glaubwürdigkeit, Vertrauen der Stakeholder und die künftige Erfüllung gesetzlicher Anforderungen.

Es gibt unterschiedliche Rahmenwerke, die verschiedene Bedürfnisse abdecken: von flexiblen Werkzeugen für kleine und mittlere Unternehmen bis hin zu stark formalisierten Standards für Großunternehmen.

Diese Übersicht unterstützt Sie dabei, das Berichtsformat auszuwählen, das zu Ihrem Unternehmen passt.



**Auf der nächsten Folie haben wir einige der wichtigsten ESG-Berichtsrahmen für KMU aufgeführt.**

Wir werfen einen genaueren Blick auf drei bekannte Standards.



# ESG-Berichterstattung: Rahmenbedingungen & Strukturen

## Übersicht zum Berichtsrahmen



### GRI (Global Reporting Initiative):

- Die **Global Reporting Initiative** ist eine internationale, unabhängige Standardisierungsorganisation. Sie unterstützt Unternehmen, Regierungen und andere Organisationen dabei, ihre Auswirkungen auf Themen wie Klimawandel, Menschenrechte und Korruption zu verstehen und transparent zu kommunizieren. Die GRI ist das flexibelste und am weitesten verbreitete Berichtsrahmen für ESG-Berichterstattung. Die GRI-Standards sind modular aufgebaut und lassen sich dadurch leicht aktualisieren und anpassen.



### CSRD (Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen):

- Die **CSRD** verpflichtet Unternehmen, über die Auswirkungen ihrer Geschäftstätigkeit auf Umwelt und Gesellschaft zu berichten und die offengelegten Informationen prüfen zu lassen.



### SASB (Sustainability Accounting Standards Board):

- Der Schwerpunkt liegt auf der finanziellen Wesentlichkeit und den Bedürfnissen der Investoren. Die **SASB-Standards** ermöglichen es Unternehmen, branchenspezifische Angaben zu nachhaltigkeitsbezogenen Risiken und Chancen zu machen, die sich kurz-, mittel- oder langfristig auf den Zugang zu Finanzmitteln oder die Kapitalkosten auswirken können.



Bitte beachten Sie, dass dies keine vollständige Liste ist  
– es gibt weitere Berichtsrahmen und  
branchenspezifische Tools.

# ESG-Berichterstattung: Rahmenbedingungen & Strukturen

## *GRI vs. CSRD*

GRI ist ein freiwilliges Rahmenwerk, das weltweit von Organisationen jeder Größe genutzt wird. Im Gegensatz dazu ist CSRD eine verbindliche Richtlinie für große oder börsennotierte Unternehmen innerhalb der EU, die Transparenz und Rechenschaftspflicht gegenüber Investoren und anderen Stakeholdern sicherstellen soll.



## *GRI im Vergleich zu SASB*

Die GRI richtet sich an ein breiteres Spektrum von Stakeholdern, während sich die SASB speziell an Investoren richtet. Der prinzipienbasierte Ansatz der GRI ermutigt Organisationen, mit mehreren Stakeholdern zusammenzuarbeiten, darunter Mitarbeitern, Kunden, Aufsichtsbehörden und der Öffentlichkeit.



**Quiz: Kennen Sie die ESG-Berichtsrahmen?**

**1. Wofür steht GRI?**

- a) Global Reporting Initiative
- b) Green Reporting Index
- c) General Reporting Indicator
- d) Governance Risk Initiative

**2. Was ist das Hauptziel der CSRD?**

- a) Innovation fördern
- b) Berichtskosten senken
- c) Europa bis 2050 zum ersten klimaneutralen Kontinent machen
- d) Steuerberichterstattung vereinfachen

**3. Worauf konzentriert sich der SASB?**

- a) Menschenrechte
- b) EU-Gesetzgebung
- c) Finanzielle Wesentlichkeit und Investorenbedürfnisse
- d) Grüne Energie

**Quiz: Kennen Sie die ESG-Berichtsrahmen?**

**4. Was ist richtig an GRI im Vergleich zu CSRD?**

- a) Beide sind für alle Organisationen verpflichtend.
- b) GRI ist freiwillig, CSRD ist für große oder börsennotierte Unternehmen verpflichtend.
- c) CSRD ist freiwillig, GRI ist verpflichtend.
- d) Keines von beiden ist für KMU geeignet.

**5. Welche Aussage zum Unterschied zwischen GRI und SASB ist richtig?**

- a) SASB zielt auf ein breiteres Spektrum an Stakeholdern ab.
- b) GRI konzentriert sich nur auf Investoren.
- c) GRI bezieht ein breiteres Spektrum an Stakeholdern ein, SASB zielt auf Investoren ab.
- d) Beide zielen auf dieselbe Stakeholdergruppe ab.

**Richtige Antwort**

**1. Wofür steht GRI?**

- a) **Global Reporting Initiative**
- b) Green Reporting Index
- c) General Reporting Indicator
- d) Governance Risk Initiative

**2. Was ist das Hauptziel der CSRD?**

- a) Innovation fördern
- b) Berichtskosten senken
- c) **Europa bis 2050 zum ersten klimaneutralen Kontinent machen**
- d) Steuerberichterstattung vereinfachen

**3. Worauf konzentriert sich der SASB?**

- a) Menschenrechte
- b) EU-Gesetzgebung
- c) **Finanzielle Wesentlichkeit und Investorenbedürfnisse**
- d) Grüne Energie

**Quiz: Kennen Sie die ESG-Berichtsrahmen?**

**4. Was ist richtig an GRI im Vergleich zu CSRD?**

- a) Beide sind für alle Organisationen verpflichtend.
- b) **GRI ist freiwillig, CSRD ist für große oder börsennotierte Unternehmen verpflichtend.**
- c) CSRD ist freiwillig, GRI ist verpflichtend.
- d) Keines von beiden ist für KMU geeignet.

**5. Welche Aussage zum Unterschied zwischen GRI und SASB ist richtig?**

- a) SASB zielt auf ein breiteres Spektrum an Stakeholdern ab.
- b) GRI konzentriert sich nur auf Investoren.
- c) **GRI bezieht ein breiteres Spektrum an Stakeholdern ein, SASB zielt auf Investoren ab.**
- d) Beide zielen auf dieselbe Stakeholdergruppe ab.

**Richtige  
Antwort**

# ESG-Berichterstattung: Rahmenbedingungen & Strukturen

*VIDEO:*

**Nachhaltigkeitsberichterstattung: Der Standard, den Sie unbedingt kennen sollten**



**Zusätzliche  
Ressource:** Video -  
Supportmaterial



<https://www.youtube.com/watch?v=H3cy5pVj44k>

## Video-Zusammenfassung



- Das Video stellt den GRI-Standard als Instrument für die Nachhaltigkeitsberichterstattung vor und hilft Unternehmen, systematisch über ihre Auswirkungen auf Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft zu berichten.
- Es erklärt, wie GRI aufgebaut ist und warum es für Transparenz und Rechenschaftspflicht wichtig ist.

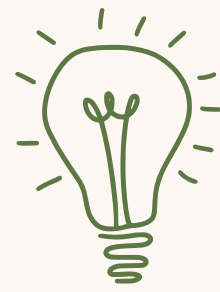


# ESG-Berichterstattung: Rahmenbedingungen & Strukturen

## Auswahl von Indikatoren für die Berichterstattung

- Bevor KMU mit der ESG-Berichterstattung beginnen, sollten sie die passenden Indikatoren (KPIs) festlegen. Diese sollten widerspiegeln, was für das Unternehmen und seine Stakeholder wirklich relevant ist.
- Gut gewählte Indikatoren helfen, den Fortschritt zu messen, Prioritäten zu setzen und Ergebnisse klar zu kommunizieren.
- Damit sie wirksam sind, sollten die Indikatoren dem **SMART-Prinzip** folgen. Das bedeutet, sie sind:
  - **Spezifisch**
  - **Messbar**
  - **Erreichbar**
  - **Relevant**
  - **Zeitgebunden**





# ESG-Berichterstattung: Rahmenbedingungen & Strukturen

## Strukturierung des ESG-Berichts

Ein gut strukturierter ESG-Bericht schafft Transparenz und ermöglicht es Stakeholdern, die Nachhaltigkeitsbemühungen eines Unternehmens schnell nachzuvollziehen.

Ein grundlegender ESG-Bericht umfasst in der Regel:

- **Unternehmensprofil:** Kerngeschäft, Standort, Größe, Eigentumsverhältnisse
- **Wesentliche ESG-Themen:** basierend auf Branche und lokalem Kontext
- **Ziele und Verpflichtungen:** kurz- und langfristige Zielsetzungen
- **Key Performance Indicators (KPIs):** Kennzahlen mit Daten im Zeitverlauf
- **Maßnahmen und Ergebnisse:** z. B. Energieeinsparungen oder soziale Initiativen
- **Optionale Anhänge:** z. B. Richtlinien, Datenquellen, Zertifizierungen

1. Identifizieren Sie relevante ESG-Themen
2. Legen Sie Ihre ESG-Strategie und -Ziele fest
3. Wählen Sie einen ESG-Berichtsrahmen
4. Planen Sie, wie Sie ESG in Ihrem Unternehmen umsetzen möchten
5. Erfassen Sie ESG-Daten
6. Präsentieren Sie die Daten in Ihrem ESG-Bericht

Ein klarer, logischer Aufbau – vom Allgemeinen zum Spezifischen – erleichtert den Lesern das Verständnis und die Einordnung der Informationen.



# ESG-Berichterstattung: Rahmenbedingungen & Strukturen

## Vereinfachtes Reporting für KMU

Ländliche KMU verfügen häufig nur über begrenzte Zeit, Ressourcen und technisches Know-how, um eine umfassende ESG-Berichterstattung umzusetzen. Vereinfachte Vorlagen, Zusammenfassungen und modulare Tools, die auf ihre Betriebsgröße abgestimmt sind, können die Beteiligung und Wirkung deutlich erhöhen.

### Beispiele für Vereinfachungselemente:

- **Klare und einfache Sprache**, um Fachjargon zu vermeiden.
- **Visuelle Elemente** wie Infografiken oder Dashboards für eine übersichtliche Datendarstellung.
- **Kurze Fallbeispiele**, die ESG-Maßnahmen in vergleichbaren ländlichen oder branchenspezifischen Kontexten zeigen.
- **Vorab ausgefüllte Vorlagen oder Checklisten**, um den Verwaltungsaufwand zu reduzieren.



# ESG-Berichterstattung: Rahmenbedingungen & Strukturen

## Vereinfachtes Reporting für KMU

**Warum das wichtig ist:** Maßgeschneiderte Ansätze fördern Vertrauen und Verständnis in kleineren Unternehmen und machen die ESG-Integration praxisnäher und handlungsorientierter.

### Einige Vorteile der vereinfachten Berichterstattung für KMU:

- Erhöht die **Zugänglichkeit** und **Praktikabilität**
- Fördert **erste Schritte** in ESG-Praktiken
- Erleichtert die **Kommunikation** mit Investoren und lokalen Stakeholdern
- Hilft, **Fortschritte** mit begrenzten Ressourcen aufzuzeigen
- Unterstützt den Zugang zu **Finanzierungen** und **Zertifizierungen**
- Stärkt das interne **Bewusstsein** und **Engagement**



## ZelOlje

### Praktisches Beispiel – Vereinfachte ESG-Berichterstattung

*Prekmurje, Slowenien*

#### **ESG-Ziel:**

Erstellung eines grundlegenden ESG-Berichts zur Unterstützung der internen Planung und zur Reflexion der Nachhaltigkeitsbemühungen.

#### **Wie aus dem Ziel Taten wurden:**

- Der ESG-Analyst (Administrator) entwickelte einen einfachen Bericht mit Unternehmensprofil, ausgewählten KPIs, Trends und Maßnahmen.
- Die Daten stammten aus internen Tracking-Tools (Excel-Vorlagen, Protokolle).
- Der Bericht orientierte sich an der GRI-Struktur, wurde jedoch ausschließlich intern genutzt.

#### **Wurde das Ziel verfolgt?**

Ja – der Bericht wurde jährlich aktualisiert und regelmäßig in den vierteljährlichen Vorstandssitzungen besprochen.

#### **Wurden die Fortschritte überprüft?**

Trends und Ergebnisse wurden vom ESG-Leiter (Präsident) analysiert, um Prioritäten und Investitionen gezielt anzupassen.

#### **Wer war verantwortlich?**

Der Administrator erstellte den Bericht, der Präsident nutzte ihn als Grundlage für strategische Entscheidungen.

LEKTION 2

# ESG-Kommunikation und Transparenz

# ESG-Kommunikation und Transparenz

## Die Botschaft an das Umfeld anpassen

Effektive ESG-Kommunikation bedeutet mehr als die Offenlegung von Daten – sie dient dem Aufbau von Vertrauen und der gezielten Einbindung relevanter Stakeholder. Besonders ländliche KMU profitieren von einer maßgeschneiderten Kommunikation, die einfach, praxisnah und ergebnisorientiert ist.

Verschiedene Gruppen haben unterschiedliche Interessen und Erwartungen:

- **Lokale Gemeinschaften** interessieren sich für Arbeitsplatzschaffung und Umweltverantwortung.
- **Geldgeber und Banken** achten auf Governance, Risikominimierung und Compliance.
- **Mitarbeitende** legen Wert auf Sicherheit, Wohlbefinden und Inklusion.

Eine klare und prägnante Kommunikation der ESG-Aktivitäten stärkt die Glaubwürdigkeit und zeigt die Übereinstimmung mit gemeinsamen Werten.

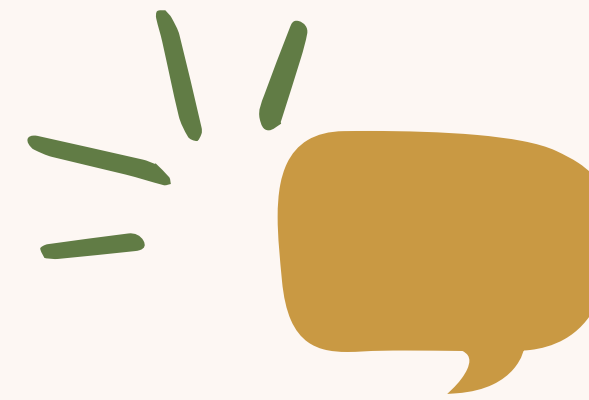


# ESG-Kommunikation und Transparenz

## Die Botschaft anpassen

- Für kleine und ländliche Unternehmen bedeutet effektive Kommunikation, eine klare Sprache zu verwenden, Fachjargon zu vermeiden und den Fokus auf konkrete Ergebnisse zu legen. Statt abstrakter Kennzahlen lässt sich zum Beispiel sagen: *„Durch die Umstellung auf Biomasse haben wir unsere Heizkosten und CO<sub>2</sub>-Emissionen gesenkt.“*
- Praktische Beispiele und visuelle Elemente erhöhen die Verständlichkeit, während lokale Medien und Gemeinschaftsveranstaltungen geeignete Kanäle für eine zugängliche Öffentlichkeitsarbeit bieten.
- Eine gezielte Kommunikationsstrategie stärkt die Beziehungen zu Stakeholdern, fördert Transparenz und hilft KMU, ihre Wettbewerbsfähigkeit zu steigern.





# ESG-Kommunikation und Transparenz

## Kanäle und Formate für die Kommunikation

Ländliche KMU brauchen keine komplexen Kampagnen, um über ESG zu kommunizieren – wichtig sind praxisnahe und leicht zugängliche Formate.



**Tipp:** Verwenden Sie ein einheitliches Branding und eine klare visuelle Struktur. Setzen Sie auf Qualität statt Quantität – gut gestaltete, kurze Formate wirken stärker als lange, allgemeine Berichte. Effektive Kommunikation bedeutet nicht, mehr zu sagen, sondern sicherzustellen, dass jede Botschaft zählt.

Durch die Wahl der richtigen **Formate und Kommunikationskanäle** wird das Vertrauen der Stakeholder gestärkt und gleichzeitig der Aufwand überschaubar gehalten.

Zu den empfohlenen Formaten gehören:



# ESG-Kommunikation und Transparenz

## Formate für die ESG-Kommunikation:

- **Prägnante ESG-Zusammenfassungen:** Kurze Darstellungen, eingebettet in alltägliche Dokumente (z. B. Rechnungen, Finanzierungsvorschläge oder Partner-E-Mails). Sie zeigen die Ausrichtung auf Nachhaltigkeitsziele, ohne dass ein vollständiger Bericht erforderlich ist.
- **Infografiken:** Visualisieren wichtige Kennzahlen oder Fortschritte – etwa beim Wasserverbrauch oder der CO<sub>2</sub>-Reduktion. Geeignet für Pinnwände, Social Media oder Newsletter.
- **Präsentationen in der Gemeinde oder lokale Radiosendungen:** Dienen der Information und Einbindung von Anwohnern und lokalen Stakeholdern.
- **Storytelling-Beiträge:** Nutzen Bilder, Zitate oder Fotos, um ESG-Maßnahmen wie Mitarbeiterschulungen oder die Umstellung auf erneuerbare Energien lebendig und greifbar zu machen.
- **A4-Datenblätter:** Einseitige, übersichtliche Zusammenfassungen zu Maßnahmen, Ergebnissen und zukünftigen Zielen – ideal als Handout oder Downloadmaterial.



# ESG-Kommunikation und Transparenz

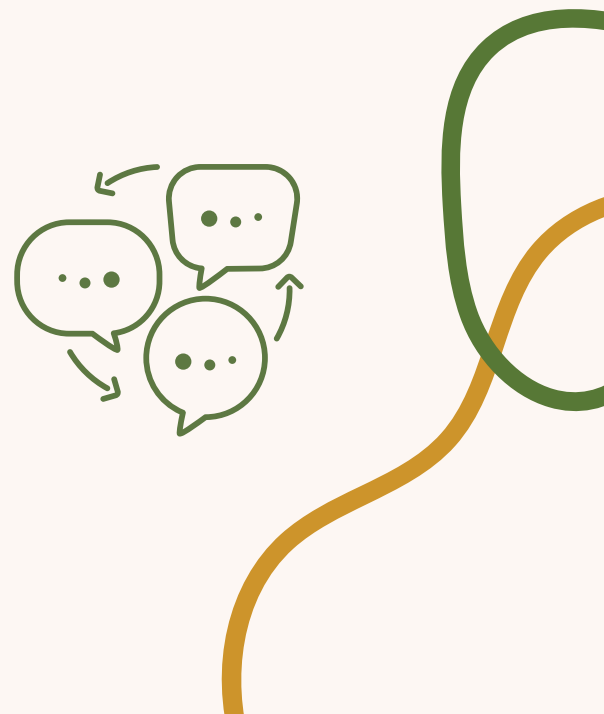
## Transparenz und Vertrauen

- Vertrauen entsteht nicht über Nacht – es wächst durch verlässliche, ehrliche und klare Kommunikation. Im ESG-Kontext steht Transparenz für Integrität und langfristiges Denken. Das ist besonders wichtig für Unternehmen, die ihre Beziehungen zu Stakeholdern stärken möchten.

## Grundlagen der ESG-Glaubwürdigkeit:

- **Einheitliche Kommunikation** über alle Kanäle und Berichte hinweg
- **Ausgewogene Darstellung**, die sowohl Erfolge als auch Herausforderungen berücksichtigt
- **Offenheit über Datenlücken oder Einschränkungen**, verbunden mit einem Plan zur Verbesserung
- **Reaktion auf Rückmeldungen** von Stakeholdern, einschließlich der lokalen Gemeinschaft
- **Verlässlichkeit in der Umsetzung** – halten, was kommuniziert wird

*Transparenz bedeutet nicht Perfektion, sondern das ehrliche Aufzeigen von Fortschritten und Absichten.*





# ESG-Kommunikation und Transparenz

BEISPIEL

TIPP



**Machen Sie Ihre ESG-Bemühungen glaubwürdig durch:**

- **Konkrete Beispiele** „Wir haben uns das Ziel gesetzt, den Abfall um 30 % zu reduzieren. Bisher haben wir 18 % erreicht und planen weitere Schulungen, um das Ziel vollständig zu erreichen.“
- **Ehrliches Anerkennen von Einschränkungen** „Derzeit verfügen wir noch nicht über vollständige Daten unserer Transportlieferanten, arbeiten aber an der Einführung eines neuen Sendungsverfolgungssystems.“
- **Sichtbares lokales Engagement** Nehmen Sie an Gemeindeveranstaltungen teil, veröffentlichen Sie kurze Updates auf Infotafeln oder im Lokalradio und zeigen Sie Maßnahmen vor Ort – z. B. die Installation von Solaranlagen oder Wassersparprojekten.
- **Authentische Sprache** Vermeiden Sie übermäßig werbliche oder technische Begriffe. Sprechen Sie klar und teilen Sie auch gewonnene Erkenntnisse – nicht nur Erfolge.
- **Kleine, wiederholte Schritte** Vertrauen entsteht durch viele kleine, nachvollziehbare Aktionen. Ein regelmäßig geteiltes Datenblatt kann mehr bewirken als ein einmal jährlich veröffentlichter Hochglanzbericht.

# ESG-Kommunikation und Transparenz

## Erstellen einer Kommunikationsstrategie

Eine wirkungsvolle ESG-Kommunikationsstrategie erfordert kein großes Budget – aber **Struktur, Klarheit** und eine **Ausrichtung an den Unternehmenszielen**.

## Vier Leitfragen für Ihren ESG-Kommunikationsplan:

- **Was ist Ihre Botschaft?** Definieren Sie **zwei bis drei Kernthemen, die Ihre ESG-Werte widerspiegeln** (z. B. Kreislaufwirtschaft, soziale Inklusion, CO<sub>2</sub>-Reduktion).
- **Wer soll sie hören?** Bestimmen Sie Ihre Hauptzielgruppen – **intern** (Mitarbeitende, Management) und **extern** (lokale Partner, Gemeinde, Kunden).
- **Welche Formate nutzen Sie?** **Passen Sie die Kommunikationskanäle** an die Gewohnheiten Ihres Publikums an – z. B. interne Aushänge, Social Media, Gemeindebriefe oder Jahresrückblicke.
- **Wie häufig kommunizieren Sie?** Legen Sie einen **realistischen Rhythmus** fest: monatliche Kurzupdates, vierteljährliche Highlights oder jährliche Übersichten.

# ESG-Kommunikation und Transparenz



Damit ESG-Kommunikation Teil der Unternehmenskultur wird und nicht nur eine einmalige Maßnahme bleibt, sollte sie in bestehende Abläufe integriert und mit klaren Verantwortlichkeiten verknüpft werden. Das sorgt für Kohärenz, vermeidet Doppelarbeit und sichert langfristige Kontinuität.



**Operative Integration:** Verankern Sie ESG-Themen in Routineprozessen – etwa durch kurze Nachhaltigkeitshinweise auf Rechnungen oder einen festen ESG-Tagesordnungspunkt in Mitarbeiter- und Partnerbesprechungen.

**Klare Rollen und Zuständigkeiten:** Definieren Sie den internen Kommunikationsablauf:

- Wer erstellt die Inhalte?
- Wer prüft sie?
- Wer veröffentlicht oder verteilt sie?

**Überwachung und Feedback:** Nutzen Sie einfache Mechanismen, um Reichweite und Wirkung der Kommunikation zu messen – z. B. die Anzahl veröffentlichter ESG-Updates, Aufrufe oder Freigaben auf digitalen Kanälen sowie Rückmeldungen von Stakeholdern.

**Strategische Kommunikation lebt nicht vom Umfang, sondern von Konsistenz, Zielstrebigkeit und der Fähigkeit, sie laufend zu überprüfen und anzupassen.**



# ESG-Kommunikation und Transparenz

**VIDEO: So motivieren Sie Mitarbeiter für Nachhaltigkeitsinitiativen**

**TIPP!**



**Zusätzliche Ressource:** Video  
- Supportmaterial

<https://www.youtube.com/watch?v=9reyShrHUps>

## Video-Zusammenfassung

- Das Video präsentiert praktische Strategien, um Mitarbeiter zu motivieren, sich aktiv für Nachhaltigkeit und ESG-Ziele einzusetzen.
- Es betont die Ausrichtung von Umweltzielen auf persönliche Werte, die Förderung konkreter Maßnahmen sowie die Anerkennung und Belohnung von Anstrengungen – was zu mehr Engagement und sinnvollen, nachhaltigen Veränderungen im Unternehmen führt.

## Lumar IG GmbH

### Praktisches Beispiel – ESG-Kommunikation durch sichtbares Handeln

*Limbuš, Slowenien*

#### **ESG-Ziel:**

Umweltverantwortung und Engagement für CO<sub>2</sub>-Neutralität durch messbare Maßnahmen und öffentliche Anerkennung demonstrieren.

#### **Wie aus dem Ziel Taten wurden:**

- Installation von Solaranlagen, die über 90 % des Strombedarfs decken
- Vollständige Elektrifizierung des Fuhrparks
- Bau eines Gründachs zur Reduzierung des Regenwasserabflusses und Förderung der Biodiversität
- Beschaffung von zertifiziertem, lokalem Holz und Vorrang für umweltschonende Lieferketten
- Einführung eines „Degrowth“-Ansatzes mit Fokus auf Qualität statt Expansion

#### **Wurde das Ziel verfolgt?**

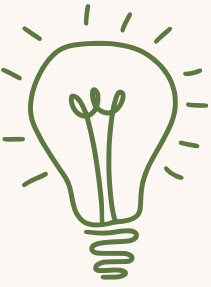
Ja – die erzielten Erfolge wurden dokumentiert, öffentlich anerkannt und in eine langfristige Nachhaltigkeitsstrategie integriert.

#### **Wurden die Fortschritte überprüft?**

Der Fortschritt wurde anhand von Indikatoren wie dem Anteil erneuerbarer Energien, den CO<sub>2</sub>-Einsparungen und dem Anteil elektrischer Fahrzeuge gemessen.

#### **Anerkennung:**

Mehrere Auszeichnungen, darunter Green Star, Horus, ZRMK-Label, ETA und das Austria Gütezeichen.



# ZUSAMMENFASSUNG – ESG-Berichterstattung und - Kommunikation

- Diese Einheit stellte die wichtigsten ESG-Berichtsrahmen (GRI, CSRD, SASB) kurz vor und erklärte, wie ein Bericht mithilfe geeigneter Indikatoren und Inhalte strukturiert wird.
- Die Teilnehmer lernten, wie sie durch Berichterstattung Transparenz und Compliance sicherstellen und ESG in die Geschäftsplanung integrieren.
- Die Einheit unterstreicht die Bedeutung einer klaren, zielgerichteten Kommunikation, die auf verschiedene Stakeholder zugeschnitten ist, darunter Mitarbeiter, Geldgeber und die lokale Gemeinschaft.
- Abschließend wurde die Bedeutung von Konsistenz, Authentizität und Reaktionsfähigkeit als Grundlage für Vertrauen und langfristiges ESG-Engagement hervorgehoben.

**Quellen:**

apiday . (2024). apiday . Abgerufen am 24. Juni 2025 aus Schritt-für-Schritt-Anleitung zur ESG-Datenerfassung: <https://www.apiday.com/blog-posts/step-by-step-guide-to-esg-data-collection>

atlan . (2025). atlan . Abgerufen am 25. Juni 2025 aus 8 Datenqualitätsprobleme im Jahr 2025 und 8 Möglichkeiten, sie zu beheben: <https://atlan.com/data-quality-problems/>

Cruz, CA, & Matos, F. (2023). Abgerufen am 25. Juni 2025 aus ESG-Reife: Ein Software-Framework für die Herausforderungen von: <https://www.mdpi.com/2071-1050/15/3/2610>

datapad . (2025). datapad . Abgerufen am 23. Mai 2025 von Smart KPIs: Was ist das und wie verwendet man es?: <https://www.esgvoices.com/post/top-12-esg-key-performance-indicators-kpis-every-company-should-track>

ECOBIO MANAGER. (2025). ECOBIO MANAGER. Abgerufen am 26. Juni 2025 von der GRI-Reporting-Initiative und der europäischen ESG-Reporting: <https://ecobiomanager.com/the-gri-reporting-initiative-and-the-european-esg-reporting/>

ESGVoices . (2025). ESGVoices . Abgerufen am 23. Mai 2025 aus „Top 12 ESG Key Performance Indicators (KPIs) Every Company Should Track“: <https://www.esgvoices.com/post/top-12-esg-key-performance-indicators-kpis-every-company-should-track>

OECD. (2025). OECD. Abgerufen am 26. Juni 2025 aus „BEHIND ESG RATINGS, Unpacking sustainability metrics“: [https://www.oecd.org/content/dam/oecd/en/publications/reports/2025/02/behind-esg-ratings\\_4591b8bb/3f055f0c-en.pdf](https://www.oecd.org/content/dam/oecd/en/publications/reports/2025/02/behind-esg-ratings_4591b8bb/3f055f0c-en.pdf)

PRI. (2025). Grundsätze für verantwortungsbewusstes Investieren. Abgerufen am 15. Mai 2025 von ESG MONITORING, REPORTING AND DIALOGUE IN PRIVATE EQUITY:

<https://www.bing.com/ck/a?!&&p=a0ceaa32b16eaf5332d3149941fcfa2d0472472bef4abcba62f3af05e749ec5eJmltdHM9MTc1MDg5NjAwMA&ptn=3&ver=2&hsh=4&fclid=39b6c959-34da-6146-193e->

[c6af35ed60ea&psq=ESG+MONITORING+PRI+PDF&u=a1aHR0cHM6Ly93d3cudW5wcmkub3JnL2Rvd25sb2FkP2FjP](https://www.bing.com/ck/a?!&&p=a0ceaa32b16eaf5332d3149941fcfa2d0472472bef4abcba62f3af05e749ec5eJmltdHM9MTc1MDg5NjAwMA&ptn=3&ver=2&hsh=4&fclid=39b6c959-34da-6146-193e-c6af35ed60ea&psq=ESG+MONITORING+PRI+PDF&u=a1aHR0cHM6Ly93d3cudW5wcmkub3JnL2Rvd25sb2FkP2FjP)

Professionals, DS, & Societies, EE (2010). effas . Abgerufen am 10. Mai 2025 von KPIs für ESG: [https://effas.com/wp-content/uploads/2021/09/KPIs\\_for\\_ESG\\_3\\_0\\_Final.pdf](https://effas.com/wp-content/uploads/2021/09/KPIs_for_ESG_3_0_Final.pdf)

pwc . (2025). pwc . Abgerufen am 25. Juni 2025 von ESG-Berichterstattung und Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichts: <https://www.pwc.com/sk/en/environmental-social-and-corporate-governance-esg/esg-reporting.html>

sopact . (2025). sopact . Abgerufen am 20. Juni 2025 von ESG-Daten entschlüsselt: <https://www.sopact.com/guides/esg-data#what-is-esg>



**ESG4SMEs**  
Sustainability in Action

**Vielen Dank, dass Sie das  
Modul abgeschlossen  
haben!**



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

**Mitwirken  
de und  
Lizenz**



Open Educational Resources



Schulungskurs für ESG-Manager  
für ländliche KMU © 2025 von  
ESG4SMEs Consortium ist  
lizenziiert unter CC BY-SA 4.0



**Autoren**

MIITR

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Projekt Nr.: 2023-1-DE02-KA220-VET-000156776